Anzeiger
zum
Breslauer Kreisblatt.

№ 33. Breslau den 19. August 1854.

Chamottziegel (gepreßte und ungepreßte),

aus anerkannt sehr feuerfesten und aufs sorgfältigste vorbereiteten Materialien gefertigt, welche den besten **englischen**, bei bedeutend niedrigeren Preisen, an **Feuerfestigkeit** und **Sauberkeit mindestens gleich stehen,** sowie Materialien zu **Chamott-Mörtel, sind stets vorräthig** in dem **Hüttenwerke Laasan** bei **Station Saarau** (Freiburger Bahn).

Kleine **Lager** oder **Proben** sind auf **allen Stationen der Freiburger Bahn** vorhanden und werden auch daselbst **Bestellungen** angenommen.



Geschäfts-Eröffnung.



Mit dem heutigen Tage habe ich an hiesigem Orte, Reuschestraße Nr. 34 (im Seilerhof), eine Cigarren-, Rauch- und Schnupftaback-Handlung errichtet mit der Bitte an ein Hochgeehrtes Publikum, mich mit Ihrem geehrten Vertrauen zu beehren, indem ich versichere, meine geehrten Kunden nur mit guter preiswürdiger Waare zu bedienen.

Für Krämer und Gastwirthe halte ich stets Lager von guten Cigarren zum Wiederverkauf zu angemessenen Preisen.

Breslau, den 6. August 1854.

J. Müller, Reuschestraße Nr. 34, im Seilerhof.

Zu verkaufen sind: 1 kieferne Welle 12′ lang, 2′ dick. — 1 dito 6½′ lang, 16″ stark. — 12 kief. 4″ Bohlen 10′ lg., 10″ br. — 7 dito 6′ lg., 10″ br. — 2 dito Balken 16′ lg., 6″ stark. — 9 dito X-hölzer 10′ lg — 12 dito 6′ lg. — 3 Eichen-Bohlen 10′ lg., 10″ br., 3″ stark. — 1 Lauferstein 10″ hoch, 1′ 8″ br. — 50 Stück ganze Röthe- und 250 Stück ganze Wurzel-Säcke.

Näheres Tauenzien-Platz Nr. 10, parterre rechts.

Bau- und Brennholz-Verkauf.

Nachdem meine **Dampfsägemühle** bei Waldenburg in vollen Betrieb gesetzt ist, können alle Bestellungen **auf fichtene und tannene Schnitt- und Bauhölzer** nach Zeichnung oder Angabe der Abmessungen für Länge, Breite und Stärke billig und schnell ausgeführt und die bestellten Hölzer nach Wunsch vollkantig, oder mit weniger oder mehr Baumkante bis auf die betreffenden Stationen der Freiburger Bahn zur Weiterbeförderung geliefert werden.

Auf meinen dort errichteten Niederlagen befinden sich kleinere Lager von Schnitt-, Bau- und Brennhölzern der gedachten Art, sowie **Preis-Verzeichnisse** derselben; und werden auf jenen, ganz besonders aber in meinen Comtoirs am hiesigen Orte, zu Breslau und Waldenburg alle Bestellungen und Anfragen entgegengenommen und erledigt.

Hüttenwerk Laasan bei Station Saarau (Freiburger Bahn) im Juni 1854.

C. Kulmiz.

In der Neukircher Ziegelei sind Mauerziegeln und Flachwerke vorräthig und billig zu verkaufen.

Unterkommen finden

zwei tüchtige Rübendarr-Männer, es müssen aber nur solche sein, die dies Fach gründlich verstehen.

Desgleichen auch acht taugbare Arbeiter zur Fabrik, welche sich ein hohes Lohn verdienen, und können sich melden auf dem Freigut des Herrn Friedländer, gehörend zu Kentschkau bei Groß Mochbern.

Das Kaffee-Haus zu Treschen bei Breslau ist von Michaeli d. J. zu verpachten. Es gehören dazu 6 Morgen Feld und Wiese. Darauf Reflectirende wollen sich auf dem Dominium melden.

Preise der Cerealien u. des Spiritus.

Breslau den 17. August 1854.

	feine,			mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weitzen	104	bis	108	98	90	Sgr.
Gelber dito	104	—	108	98	90	=
Roggen	80	—	84	78	76	=
Gerste	63	—	66	57	46	=
Hafer	45	—	46	39	34	=

Spiritus 13 5/6 Thlr. Br.

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.